

25. MAI 2025  
6. SONNTAG DER OSTERZEIT

# BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

## Trostworte an die Jünger

Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen.

Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat.

Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin.

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich.

Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.

*(Joh 14,23-29)*

## ***Liebe Leserinnen und Leser!***

### **Was bleibt, wenn nichts bleibt, wie es ist?**

Was bleibt, wenn nichts bleibt, wie es ist? Gute Frage! Woran können wir uns halten, wenn wir gewohnte Sicherheiten verlieren. Wo halte ich mich fest, wenn durch eine Diagnose alles wegbricht, was bisher normal war.

Wo finde ich noch Halt, wenn der Umzug von der Wohnung ins Pflegeheim unvermeidlich wird. Wenn jemand uns verlässt – sei es durch Tod oder eine andere Trennung – und wir auf einmal alleine sind.

### **Was bleibt, wenn nichts bleibt, wie es ist?**

Kann man sich darauf vorbereiten, wenn man etwas nicht mehr festhalten kann, wenn man loslassen muss?

Eines haben wir in dieser Osterzeit doch erfahren dürfen. Jesus festhalten, so wie er gelebt hat. Das funktioniert nicht, auch nach Ostern nicht. Diese Erfahrung macht Maria Magdalene am Ostermorgen. Aber es gibt trotzdem etwas, das bleibt, auch wenn Jesus weg ist:

„Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten.“ Bestimmt kennen sie das: Ein Wort kann man tatsächlich festhalten.

Da ist zum Beispiel der Brief, den wir aufheben, weil seine Worte so ehrlich sind, so guttun, uns Wärme vermitteln. Durch Worte ist der Mensch uns nah, von dem sie stammen, auch wenn er weit weg ist.

Worte wirken. Sie schaffen Beziehung. Sie können verändern. Das haben wir an Weihnachten gehört: Jesus ist Gottes Wort für uns. In ihm sagt Gott nicht irgendetwas. Er spricht sich selbst aus. Und wer sich an dieses Wort hält, dem ist zugesagt: Wir, nämlich Jesus und der Vater, werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen.

**Es ist also Gott, der sich aufmacht und in uns Menschen wohnen will.**

*Br. Josef Bodensteiner OFM Conv., St. Kolumba in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte*

## ***Erstkommunionfeier***

Am Festtag Christi Himmelfahrt – **29. Mai** – möchten wir mit Lucia, Theresa und Noel um **10.30 Uhr** ihre **feierliche Erstkommunion** begehen.

Zur Feier des besonderen Lebensschrittes in die ganze Mahl-gemeinschaft Jesu und damit in unsere sonntägliche Eucharis-tie-Gemeinschaft, laden wir sie, liebe Gemeinde, ganz herz-lich ein. Mit Beginn des Kirchenjahres am 1. Adventssonntag 2024 haben sich unsere 3 Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und dem ganzen Kleinkindermesskreis auf die-sen besonderen Tag vorbereitet.

Begleiten wir sie von Herzen und voller Freude. *(RH)*



Foto: B.Piek - Noel, Theresa, Lucia

## ***Sakrament der Versöhnung***

Am Samstag, dem **24.05.2025**, empfangen unsere diesjähri-gen **3 Kommunionkinder zum ersten Mal das Sakrament der Versöhnung**; und trafen sich auch zur anschließenden Gene-ralprobe ihrer Erstkommunionsfeier. Herzliche Einladung **Lu-cia, Theresa und Noel** in diesen Wochen vor ihrer Aufnahme in die Mahlgemeinschaft Jesu im Gebet zu begleiten: Möge die Weggemeinschaft Jesu sie durch Höhen und Tiefen ihres weiteren Lebensweges tragen. *(RH)*

## ***Pfarrwanderung***

Wir laden Sie herzlich zu unserer Wanderung ein.

Da wir an Christi Himmelfahrt in diesem Jahr Erstkommunion feiern, treffen wir uns am **1. Juni 2025 nach der Messe um 10.30 Uhr** und machen uns dann mit der Bahn auf zum Königsforst. Dort wandern wir zur Wassertretstelle, picknicken und gehen wieder zurück. Die Wanderung ist extra so gehalten, damit auch Familien mit Kindern und Kinderwagen und Menschen, die nicht mehr ganz so schnell zu Fuß sind, mitgehen können.

Wer möchte, kann auch gerne mit dem Auto zu dem Parkplatz in der Nähe der Endhaltestelle der Linie 9 fahren und wir treffen uns dort.

Anmelden ist nicht erforderlich, wir sehen, wer nach der Messe da ist. Wer allerdings direkt mit dem Auto zum Königsforst kommen möchte, möge bitte **im Pfarrbüro bis zum 28. Mai Bescheid geben** und eine Handynummer hinterlassen, damit wir uns auch treffen können.

Wir freuen uns auf alle Groß und Klein. *Im Namen des Kapitolsrates, Angela Platzbecker*

P.S. Die Wanderung findet bei strömendem Regen nicht statt

## ***Der Sonntag***

„Einen Tag freihalten von Arbeit und Pflicht, um das Geschenk des Lebens zu feiern voller Freude und Glück. Einen Tag in der Woche nicht unter dem Zwang von Aufgaben stehen, sondern sich hingeben dürfen in Liebe und Lebenslust... Einen Tag in der Woche der tickenden Uhr einen Streich spielen, sich der Tyrannei ihrer Zeiger entziehen und sich Zeit schenken für das Gespräch und das Schweigen, für den Spaß und das Spiel. Einen Tag in der Woche nicht des Morgens früh aufstehen müssen, sondern auferstehen dürfen, schon hier, heute und jetzt, in einer Gegenwart voller Hoffnung und Licht.“ (Christa Spilling-Nöker in ›Sonntäglich leben‹)

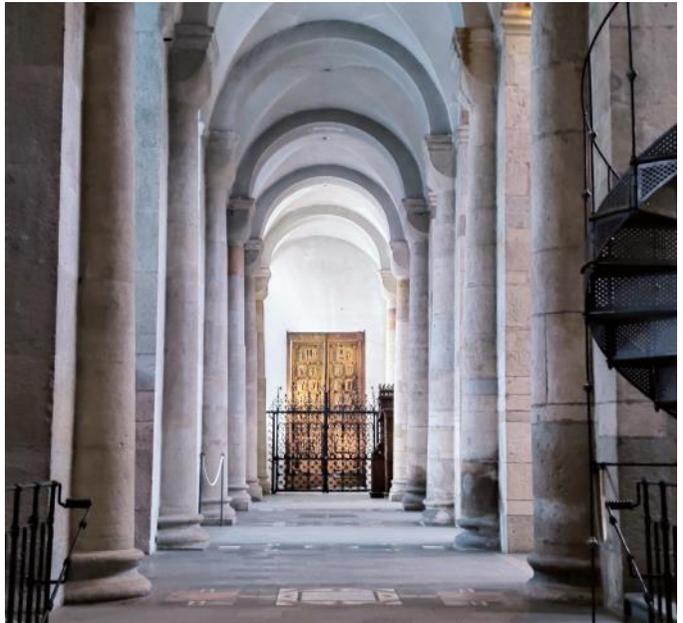
Sonntägliches Leben hier bei uns und mit uns in St. Maria im Kapitol wünsche ich Ihnen und uns von Herzen. (RH)

## ***"Mein Maria im Kapitol"***

Der ehrenamtliche Kirchenempfang zeigt seine Lieblingsorte.

Jeden dritten Sonntag im Monat bieten wir **um 12.30 Uhr** eine Offene Begehung durch unsere Kirche an. **Das Angebot ist kostenfrei** und richtet sich an alle, die mehr über den Bau, seine Geschichte und das Leben hier erfahren möchten.

Getragen wird das Angebot von den Damen und Herren des Kirchenempfangs. Frauen und Männer die regelmäßig in unserer Kirche sitzen und schon auf vielerlei Fragen von Interessierten Antworten geben mussten und konnten. Sie sind herzlich eingeladen dazu zu kommen!



**Immer am 3. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr.**

Die nächsten Termine sind:

**15. Juni**

**20. Juli**

**17. August**

*Sie sind herzlich eingeladen! (Kirchenempfang)*

## ***Information zur KV-Wahl 2025***

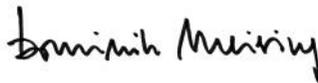
Am **08. und 09. November 2025** werden im Erzbistum Köln neue Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte gewählt. Das klingt, als sei es noch lange hin. Aber etwas ist im Hinblick auf die Kirchenvorstandswahl JETZT schon zu tun:

Für die KV-Wahl besteht aufgrund des neuen Kirchlichen Vermögensverwaltungsgesetzes (KVVG) erstmals die Möglichkeit, in einer anderen Pfarrei wählen zu gehen oder sich wählen zu lassen als der eigenen Wohnortpfarrei. Allerdings muss dies **BIS ZUM 8. JUNI beantragt** werden. Nun gibt es an unseren Kirchorten viele engagierte Menschen, die vielleicht Interesse haben, für den KV zu kandidieren oder den KV an dem Kirchort mitzuwählen, den er sich zur Heimat erwählt haben.

Bitte überlegen Sie sich, ob sich bereit sind, für den Kirchenvorstand zu kandidieren – oder ob Sie ggf. an unserem Kirchort das Wahlrecht ausüben wollen. Und nutzen Sie das ausliegende Formular, um sich in unsere Wahlliste umtragen zu lassen. Informationen können alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, alle Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinden sowie die Mitglieder von KV und PGR geben. Der Antrag muss im Pfarrbüro bis zum Stichtag eingegangen sein, damit die Umtragung rechtswirksam wird. Dies alles ist nicht notwendig für den, der auf dem Gebiet seiner Heimatgemeinde wohnt.

*Mit herzlichem Dank und besten Segenswünschen*

*Ihr und Euer*



*Dr. Dominik Meiering, Pfarrer*

## ***Fronleichnam 2025: Das große Glaubensfest***

Im Namen von Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki lädt das Erzbistum Köln unter dem Motto „Kommt und seht – Die Eucharistie als Quelle unserer Hoffnung“ vom 19. bis 22. Juni 2025 zu einer Eucharistischen Konferenz ein. Das große Glaubensfest für Jung und Alt wird im Herzen von Köln stattfinden. Neben inspirierenden Workshops und spannenden Vorträgen wird es viele Möglichkeiten der Begegnung geben. „Wir sehnen uns danach, dass viele Gläubige aus dem ganzen Erzbistum Köln und darüber hinaus zu ‚Kommt & seht‘ anreisen und Jesus in der Eucharistie begegnen“, so Simon Schmidbaur, Bereichsleiter Strategie & Evangelisierung im Erzbischöflichen Generalvikariat in Köln.

Mit der traditionellen Fronleichnamsprozession am Kölner Dom am 19. Juni um 10 Uhr wird die Veranstaltung eröffnet. Das offizielle Programm beginnt am 20. Juni um 8 Uhr und endet mit einem Abend der Barmherzigkeit im Kölner Dom am 21. Juni um 19 Uhr. Eine gemeinsame feierliche Abschlussmesse im Kölner Dom am Sonntag, dem 22. Juni, um 10 Uhr rundet die Tage des Glaubens ab.

„Fronleichnam ist in Köln immer ein besonderes Erlebnis. Dass wir in diesem Jahr auch in den Tagen danach ein großes Fest des Glaubens und der Ermutigung feiern, ist mir persönlich ein großes Anliegen. Ich bin mir sicher, dass es viele neue Impulse für Menschen bringt, die sich nach Stärkung und Orientierung im Glauben sehnen,“ hofft Kardinal Woelki.



Unser fleißiges Falkenpärchen im Turm von St. Maria im Kapitol, brütet derzeit auf fünf Falkeneiern. Wir freuen uns jetzt schon auf den „thronenden“ Nachwuchs. (TN)

## Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 18. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien und Kinder (Msgr. Rainer Hintzen)
	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen) Gebet für Lukasz Kikut
Donnerstag, 29. Mai	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen) mit Erstkommunion der Kinder Teresa, Lucia und Noel Gebet für die Verst. der Familien Kamps und van Nies, besonders für Margret van Nies, gestorben letztes Jahr zu Pfingsten
Sonntag, 1. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien und Kinder (Msgr. Rainer Hintzen) Anschließend Frühstück im Pfarrsaal
	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen) Gebet für Gertrud Uhlenbrock <b>Kollekte: KAPITOL</b> Sonntag

**KRANKENKOMMUNION** Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie. Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

### KONTAKT/ANSPRECHPARTNER:

**Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering**  
dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

**Msgr. Rainer Hintzen, Subdiar**  
Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/292405 64  
krankenhausesorge@erzbistum-koeln.de

**Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin**  
Tel 0221/292405 64  
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de  
Marienplatz 17-19, 50676 Köln

### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

**Alle Sonntags-Nachrichten und weitere  
Informationen finden Sie unter :**  
maria-im-kapitol.de;  
katholisch-in-koeln.de/ueber-uns/st-maria-im-kapitol/

